
Verkündungsanzeiger

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 19

Duisburg/Essen, den 13.10.2021

Seite 1049

Nr. 149

**Berichtigung der Prüfungsordnung
für das Studienfach Türkeistudien
im Zwei-Fach-Masterstudiengang
an der Universität Duisburg-Essen
vom 11. Oktober 2021**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.03.2021 (GV. NRW. S. 331), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Die Prüfungsordnung für das Studienfach Türkeistudien im Zwei-Fach-Masterstudiengang an der Universität Duisburg-Essen vom 26.08.2021 (Verkündungsanzeiger Jg. 19, 2021 S. 889 / Nr. 126), wird wie folgt berichtigt:

1. Die Anlage 1: Studienplan wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.
2. Die Anlage 2: Modul Inhalte und Qualifikationsziele wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 11. Oktober 2021

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
In Vertretung
Sabine Wasmer

Anlage 1

Studienplan für das Studienfach Türkeistudien im Zwei-Fach-Masterstudiengang

Modulcode	Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
										Studienleistung	Prüfungsleistung
	Türkeiforschung: Ansätze und Methoden	(P)	6	1	Türkeiforschung aus der Perspektive verschiedener Disziplinen	(P)	Vorlesung	2	keine	keine	Hausarbeit
				1	Übung Forschungsmethoden	(P)	Übung	2			
	Kultur- und Geschlechterforschung	(P)	10	1	Cultural Studies*	(P)	Seminar	2	keine	Siehe Modulhandbuch	Mdl. Posterpräsentation mit schriftl. Ausarbeitung
				1	Geschlechterforschung*	(P)	Seminar	2			

	Gesellschafts- forschung	(P)	10	2	Staat und Gesell- schaft	(P)	Seminar	2	keine	Siehe Modul- hand- buch	Klausur
				2	Zeitgeschichte*	(WP)	Seminar	2			
				ODER							
				2	Sozialer Wandel*	(WP)	Seminar	2			
	Sprachen **	(P)	4	2	Osmanisch I oder II*	(WP)	Übung	4	keine	Siehe Modul- hand- buch	(ohne)
				ODER							
				2	Arabisch I oder II*	(WP)	Übung	4			
				ODER							
				2	Griechisch I oder II*	(WP)	Übung	4			
				ODER							
				2	Kurdisch I oder II*	(WP)	Übung	4			
				ODER							
				2	Armenisch I oder II*	(WP)	Übung	4			
	Linguistik	(P)	4	3	Kulturelle und sprachliche As- pekte der Kommu- nikation	(WP)	Seminar	2	keine	keine	Klausur
				3	Semantik und kon- trastive Pragmatik	(WP)	Seminar	2			

	Interdisziplinäre Türkeistudien	(P)	11	3	Migration und Mobilität	(P)	Seminar	2	Modul I	Siehe Modulhandbuch	Hausarbeit
Literatur- und Kunstkritik*					(WP)	Blended Learning	2				
ODER											
Kommunikation und Medien*					(WP)	Blended Learning	2				
Forschungskolloquium Türkeistudien*					(P)	Kolloquium	1				
	Masterarbeit ***		30	4	Masterarbeit				Erfolgreich abgeschlossene Module I, II, III und V		Masterarbeit

* Diese Lehrveranstaltung ist mit einer Studienleistung belegt. Sie wird nach Form und Umfang im Modulhandbuch beschrieben.

** Die Sprachkurse im Modul IV werden mindestens einmal im Jahr angeboten.

*** Die Masterarbeit wird in einem der beiden Studienfächer angefertigt.

Anlage 2: Inhalte und Qualifikationsziele der Module

Modul	Inhalte und Qualifikationsziele
Türkeiforschung: Ansätze und Methoden	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen eine Auswahl von Forschungsansätzen, -inhalten und -methoden der Teildisziplinen Kultur-, Geschichts-, Literatur-, Sprach-, Politik- und Sozialwissenschaften zur Erforschung der Türkei.
Kultur und Geschlechterforschung	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit gesellschaftswissenschaftlichen Fragen zu Kultur und Gender auseinander, um tiefere Erkenntnisse über die türkische Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart zu gewinnen.
Gesellschaftsforschung	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit politik-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen auseinander, um den Zusammenhang zwischen Staat und Gesellschaft in der Türkeiforschung zu erkennen; • wissen, wie Staat und Zivilgesellschaft interagieren; • kennen Methoden zeitgeschichtlicher Forschung; • können Ursachen und Folgen sozialen Wandels erkennen.
Sprachen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen nach Wahl über Grund- oder Aufbaukenntnisse in der arabischen, osmanischen, kurdischen, griechischen oder armenischen Sprache, • verfügen über Fertigkeitsbereiche Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben
Linguistik	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Definitionen und Modelle der (interkulturellen) Kommunikation, • können sich mit kultur- und sprachspezifischen Besonderheiten der verbalen und nonverbalen Kommunikation in der Erst- und Zweitsprache auseinandersetzen, • verfügen über Kenntnisse psycholinguistischer und soziolinguistischer Aspekte der Kommunikation, • kennen Grundlagen der Semantik und der kontrastiven Pragmatik, • können die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, • können soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch analytisch erfassen, • können Sprechakte und ihre sprachliche Kodierung unterscheiden, • können kontroverse Positionen in soziopragmatischen und pragmalinguistischen Kontexten erkennen und eigene Positionen erarbeiten, • können mit umfangreichen und komplexen sprach- und kulturwissenschaftlichen Problemen umgehen.

Interdisziplinäre Tür- keistudien	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können zentrale Prozesse und Begrifflichkeiten der Migrationsforschung mit Blick auf Herkunfts- und Ankunftsländer einordnen,• können Begrifflichkeiten der Literatur- und Kunstkritik historisch und systematisch einordnen und produktiv, selbstständig und differenziert auf die Text- und Kunstanalyse anwenden,• erweitern kommunikative und digitale Kompetenzen in den Medien,• analysieren Quellen kritisch und können diagnostische Schlüsselkompetenzen im Umgang mit den Medien einsetzen.
--------------------------------------	--